



Liebe Mitchristen in unseren Gemeinden,

in den Weiten des Internets gibt es eine Menge guter Angebote. Viele haben in diesen Tagen z.B. Online-Gottesdienste mitgefeiert. Aber nach wie vor gibt es dort auch „Spezialisten“, die zum Teil sogar abstreiten, dass es das Corona-Virus überhaupt gibt. „Eine Erfindung der Pharmaindustrie“ behauptet z. B. einer von ihnen.

In der Tat hat wahrscheinlich noch keiner von uns das Virus gesehen. – Wenn ich aber nun der Meinung bin: „Ich glaube nur, was ich sehen kann“, dann müsste zumindest ich sagen: Ich kann kein Virus sehen. Gibt es dieses Virus demnach gar nicht?

Aber wir alle wissen: Ein Virus und die meisten anderen Erreger kann man mit bloßem Auge gar nicht sehen! Und doch gibt es sie! – Wir wissen das, weil wir ihre Wirkung erkennen können – zurzeit jeden Tag in den Nachrichten!

Es gibt in unserer Welt auch genügend „Spezialisten“, die sagen: „Jesus und die Auferstehung gibt es nicht, denn ich habe Jesus noch nicht gesehen.“ Schon einer der Jünger Jesu war so ein „Spezialist“. Thomas konnte es den anderen nicht abnehmen, dass Jesus lebt – „Ich habe ihn nicht gesehen!“ (zu lesen in Joh.20) Er wurde aber eines Besseren belehrt. Jesus selbst kam zu ihm.

Seit Himmelfahrt ist Jesus aber nur noch wenigen Menschen direkt erschienen. Und doch glauben viele an ihn: Weil sie nämlich seine Nähe und sein Wirken erleben können.

Doch Jesus bedroht kein Leben, wie ein Virus: er *schenkt* Leben! Und das kann man erfahren! Probieren Sie es!

Ich wünsche Ihnen die spürbare Nähe des auferstandenen Herrn!

Ihr Superintendent